

Sensorische Aktivierung nach Lore Wehner Kongress in Prag

Die Konferenz eröffnete Frau Dr.med. Milena Černá, Direktorin des Ausschusses des Guten Willens der Olga Havel Stiftung

Frau Dr.med. Černá ist langjährige Direktorin der Stiftung, welche verschiedene Projekte sozialen Charakters unterstützt und damit zu einer Verbesserung im Bereich der Sozial- und Gesundheitsdienste und zur Unterstützung der Bildung beiträgt.

Im Rahmen des Programms SENIOR werden zum Beispiel Projekte unterstützt, die sich mit der Pflege von Personen mit verschiedenen Formen von Alzheimer oder auch dem Ausbau der Ausstattung von Seniorenheimen beinhalten. Ein Schwerpunkt des Programms SENIOR besteht weiterhin auch in der Unterstützung der Weiterbildung im Bereich gegenwärtiger Pflege-konzepte, zu denen auch das Konzept der Sensorischen Aktivierung gehört.

Frau Dr.med. Černá rief die TeilnehmerInnen mittels eines Leitsatzes zu einer ersten Veränderung auf: **„Wie man über Menschen spricht, so denkt man auch über sie und so behandelt man sie auch.“**

Lore Wehner, M.A. ist die Entwicklerin des Konzepts der Sensorischen Aktivierung, das mittels Lehrgangsangeboten in den deutschsprachigen Staaten verbreitet wird. Das Konzept der Sensorischen Aktivierung breitet sich dauerhaft aus und feiert in diesem Jahr das 10. Jubiläum seit seiner Entstehung.

Lore Wehner ist Obfrau und befasst sich auch mit Projektmanagement. Weiters hat sie folgende Bücher verfasst: *„Sensorische Aktivierung“*, *„Methoden- und Praxisbuch der Sensorischen Aktivierung“* und *„Dicke Luft - Konfliktmanagement in Gesundheitsberufen“*. Die Neuheit dieses Jahres ist das Buch *„Empathische Trauerarbeit“*, in dem auch ein AutorInnenbeitrag von Hana Vojtová aus der tschechischen Praxis zu finden ist.

Frau Lore Wehner machte in ihrem Diskussionsbeitrag auf den Grundgedanken der Veränderung im Zugang in der Pflege und darauf, wie diese Veränderung geführt und realisiert werden kann, aufmerksam. Sie führte Beispiele und den Unterschied zur gängigen, über lange Jahre angepassten, Praxis in der Aktivierung der SeniorInnen und der Sensorischen Aktivierung an.

Die Sensorische Aktivierung in der Praxis des Seniorenheims der Heiligen Barbara in Wien stellten Frau Mag. Krassimir Ziegler und im weiteren Frau Alexandra Rauch, Leiterin der Seniorenheime in Gröbming und in Öblarn, vor.

Die TeilnehmerInnen der Konferenz wurden im Konferenzverlauf auch belohnt und bekamen die Möglichkeit, einen Präsentkorb mit traditionellen Steinmeier-Delikatessen oder einen Voucher für einen Besuch des Seniorenheims in Gröbming zu gewinnen. Diese Geschenke wurden ausgelosten TeilnehmerInnen von Frau Alexandra Rauch persönlich übergeben.

Herr Dipl. Ing. František Benda, CSc., Vertreter der Diözese von České-Budějovice, stellte die geistliche Unterstützung der SeniorInnen in der Praxis eines Seniorenheims vor.

Sofern wir einen Menschen im Konzept der Sensorischen Aktivierung als Ganzes annehmen möchten (nach dem holistischen Menschenbild der Einheit von Körper, Geist und Seele und weiteren Faktoren wie der spirituellen und geistlichen Ebene), besteht unser Streben darin, das Konzept der Sensorischen Aktivierung nach Lore Wehner in geriatrische Einrichtungen zu implementieren. Dabei ist die Einstellung und Haltung aller involvierten Personen wichtig. Dies gilt nicht nur für die SeniorInnen, um die wir uns kümmern, sondern für alle interessierten Personen - die PflegerInnen und die Familienangehörigen.

Die Erfüllung geistlicher Bedürfnisse von SeniorInnen, unabhängig davon, ob sie sich in einem häuslichen oder stationären Umfeld befinden, ist eines der Ziele geistlicher Unterstützung.

Frau Dipl. Ing. Bc. Hana Vojtová, zertifizierte Lektorin der Sensorischen Aktivierung und Direktorin des Seniorenheims des Meister Christian (Mistr Křišťan) in Prachatice und Direktorin des Instituts der Sensorischen Aktivierung stellte die Sensorische Aktivierung in der tschechischen Praxis vor. Das Ziel bestand darin, die TeilnehmerInnen der Konferenz nicht nur mit der Veränderung der Aktivierung, sondern auch mit der gezielten komplexen Veränderung der Pflege nach dem Konzept der Sensorischen Aktivierung nach Lore Wehner bekannt zu machen.

Am Ende ihres Beitrages stellte Frau Hana Vojtová als Autorin das Buch „*Sensorische Aktivierung in der tschechischen Praxis*“ vor, das von Herrn Dipl. Ing. František Benda, CSc. gesegnet wurde und das auch von der Autorin des Konzepts - Frau Lore Wehner - mit Worten begleitet wurde.

Mit ihren Erfahrungen zur Einführung in das Konzept der Sensorischen Aktivierung in die Praxis eines Seniorenheims machte Frau Dipl. Ing. Marie Henlínová, die Direktorin des Seniorenheims in Podbořany, die TeilnehmerInnen bekannt.

Die Sensorische Aktivierung bei Kindern mit Behinderungen stellte Frau Hana Rabenhauptová, eine aktivierende Praktikantin der Sensorischen Aktivierung, vor.

Frau Hana Rabenhauptová wirkte mehrere Jahre als beigeordnete Bürgermeisterin der Stadt Prachatice und ist bis heute im Sekretariat des Bürgermeisters tätig. Über Jahrzehnte hinweg arbeitet sie aktiv mit Kindern mit verschiedenen Formen der Behinderung und dies ohne jeden Anspruch auf Bezahlung. Sie war eine der ersten Teilnehmerinnen an einer Ausbildung im Bereich der Sensorischen Aktivierung.

In ihrem Beitrag stellte sie verschiedene Möglichkeiten der Anwendung des Konzepts der Sensorischen Aktivierung, gerade bei der Unterstützung von Kindern mit Behinderungen, vor.

Frau Doc. Dipl. Ing. Lucie Kozlová, PhD. und Frau Dr.phil. Martina Hrušková, PhD. aus der Fakultät für Gesundheits- und Sozialwesen der Südböhmischen Universität in České Budějovice präsentierten die Ergebnisse einer Pilot-Untersuchung des Konzepts der Sensorischen Aktivierung, das in der Praxis erprobt wurde.

An die Konferenz schloss ein zweiter Tag an, der als Tag der Workshops mit der Teilnahmemöglichkeit an folgenden Themen konzipiert war:

1. Sensorische Aktivierung und Psychobiografisches Modell der Pflege von Prof. Erwin Böhm, präsentiert von den Lektorinnen:
Dipl. Ing. Bc. Hana Vojtová, zertifizierte Lektorin des Konzepts der Sensorischen Aktivierung und
PhDr. Eva Procházková, zertifizierte Lektorin des Psychobiografischen Modells und Präsidentin der
Assoziation Palma.

Die Sensorische Aktivierung und die Nutzung der Montessori - Pädagogik wurde von der Lektorin Frau Marcela Hejnalová, zertifizierte Lektorin der Sensorischen Aktivierung, vorgestellt, und praktische Erfahrungen wurden von Frau Mgr. Kateřina Lacko, aktivierende Praktikerin in der Sensorischen Aktivierung, präsentiert.

Kooperationspartnerin Lore Wehner für die Tschechische Republik:

Dipl. Ing. Bc. Hana Vojtová

Tel.: +420 724 190 632

E-Mail: institut@smyslovaaktivizace.cz